

# Fortbildungen 2024



## 1. Halbjahr

Stand 13.11.23

**10.01. / 06.02. und 13.03. (Mi./Di./Mi.) Online**

**Basics für die Praxisanleitung:**

**Psychologische Themen (3 Module)**

Referentin: Dr. Silke Mensching, Coach, HP f. Psychotherapie

Wann: jeweils 9.00 – 12.30 Uhr

Kosten: 225,- € / Nichtmitglieder 450,- €

Fortbildungsstunden: 12 UE (Berufspädagogik)

Fachliche Fertigkeiten und Kompetenzen bilden die Grundlage der Praxisanleitung, ganz klar. Doch für einen gelingenden Praxiseinsatz braucht es mehr als die Vermittlung von Wissen. Den gerade hier sind die Studentinnen mit neuen, manchmal irritierenden oder extremen Erfahrungen konfrontiert (unvermeidbares Leid, unschöne Geburtsverläufe, Anforderungen in Team und Hierarchie, Theorie-Praxis-Konflikt ...).

Wie die Studentinnen so unterstützen, dass sie gut in die neue Rolle, in den Beruf Hebamme hereinwachsen können?

Darum geht es in diesen drei Workshops

### 1. Identität und Rolle

- Studentinnen bei der Entwicklung einer beruflichen Identität unterstützen

- Den eigenen Standpunkt kennen
- Studentinnen beim Umgang mit unterschiedlichsten Erwartungen unterstützen
- Rollenkonflikte verstehen und kommunizieren
- Gesprächsanlässe und Gesprächsstrategien

### 2. Konflikt und Krise

- Krisen(verläufe) verstehen
- Krise als Chance im Lernprozess
- Möglichkeiten und Grenzen von Unterstützung
- Konflikte erkennen und ansprechen
- Konstruktive Konfliktstrategien

### 3. Extremer Stress und Trauma

- Reaktionen bei extremem Stress verstehen
- Unterstützungsbedarf der Studentin erkennen, während und nach kritischen Situationen
- Grundwissen Trauma und die Bedeutung für die Praxis

### 19. Januar (Fr.) Online

**Notfälle im Wochenbett – 1: Fieber der Mutter**

Referentin: Katharina Jeschke / Valerie Stabel Hebammen

Wann: 9.00 – 12.00 Uhr

Kosten: 95,- € / Nichtmitglieder 190,- €

Fortbildungsstunden: 4 UE (N)

Notfälle im häuslichen Wochenbett sind selten. Wenn sie aber auftreten, dann ist es die Herausforderung der Hebamme, diese zu erkennen und rasch die richtigen Maßnahmen einzuleiten.

Dazu gehört die Versorgung des Notfalls, aber auch die Aktivierung der helfenden Berufsgruppen

(Rettungsdienst/Klinik/ambulante ärztliche Versorgung).  
Gleichzeitig muss sie den Teil des Mutter-Kind-Teams im Blick behalten, der keinen Notfall hat, aber von diesem beeinträchtigt ist und mögliche Angehörige mit ins Boot nehmen.  
Damit das Gelingen kann ist neben fachlichem Wissen und Können auch eine gute Organisation der eigenen Arbeitssituation notwendig.  
Die Fortbildungsreihe hat genau diese Herausforderung im Blick.  
Anhand eines Fallbeispiels wird Wissen aufgefrischt, mögliche Diagnosen erarbeitet und ein guter Arbeitsplan für die Herausforderung in der Praxis entwickelt werden.

### **9. Februar (Fr.) Online**

#### **Notfälle im Wochenbett – 2: Mütterliche Luftnot**

Referentin: Katharina Jeschke / Valerie Stabel Hebammen  
Wann: 9.00 – 12.00 Uhr  
Kosten: 95,- € / Nichtmitglieder 190,- €  
Fortbildungsstunden: 4 UE (N)

Notfälle im häuslichen Wochenbett sind selten. Wenn sie aber auftreten, dann ist es die Herausforderung der Hebamme, diese zu erkennen und rasch die richtigen Maßnahmen einzuleiten.  
Dazu gehört die Versorgung des Notfalls, aber auch die Aktivierung der helfenden Berufsgruppen (Rettungsdienst/Klinik/ambulante ärztliche Versorgung).  
Gleichzeitig muss sie den Teil des Mutter-Kind-Teams im Blick behalten, der keinen Notfall hat, aber von diesem beeinträchtigt ist und mögliche Angehörige mit ins Boot nehmen.

Damit das Gelingen kann ist neben fachlichem Wissen und Können auch eine gute Organisation der eigenen Arbeitssituation notwendig.  
Die Fortbildungsreihe hat genau diese Herausforderung im Blick.

Anhand eines Fallbeispiels wird Wissen aufgefrischt, mögliche Diagnosen erarbeitet und ein guter Arbeitsplan für die Herausforderung in der Praxis entwickelt werden.

### **8. Februar (Do.) Online**

#### **Eingruppierung als klinisch tätige Hebamme**

Referentin: Andrea Köbke, Hebamme  
Wann: 9.00 – 10.30 Uhr  
Kosten: 0,- € / Nichtmitglieder 10,- €  
Fortbildungsstunden 2 UE

Welches Gehalt steht mir zu und wie kann ich erfolgreich verhandeln? Die Fortbildung richtet sich an alle Angestellten Hebammen in der Klinik.

- Allgemeine Information zur Eingruppierung von Hebammen und zur Tarifbindung und wie Eingruppierung insgesamt funktioniert.
- Welche Möglichkeiten habe ich zu verhandeln?
- Welche Aspekte muss man beachten?
- Wie waren andere Teams erfolgreich?
- Welche Aufschläge sind für Praxisanleiterinnen oder besondere Aufgaben denkbar und wie können wir das verhandeln?

## **21. Februar (Mi.) Online**

### **Muttermilch: zu viel – zu wenig?**

Referentin: Claudia Honermeier, Hebamme, IBCLC

Wann: 13.30 – 17.00 Uhr

Kosten: 80,- € / Nichtmitglieder 160,- €

Fortbildungsstunden: 4 UE

- Physiologie der Milchbildung
- Symptome und Ursachen
- Lösungsmöglichkeiten und Stillmanagement
- Beratung der Stillenden und Galaktogogen

## **22. März (Fr.) Online**

### **Notfälle im Wochenbett – 3: Fieber beim Säugling**

Referentin: Katharina Jeschke / Valerie Stabel Hebammen

Wann: 9.00 – 12.00 Uhr

Kosten: 95,- € / Nichtmitglieder 190,- €

Fortbildungsstunden: 4 UE (N)

Notfälle im häuslichen Wochenbett sind selten. Wenn sie aber auftreten, dann ist es die Herausforderung der Hebamme, diese zu erkennen und rasch die richtigen Maßnahmen einzuleiten.

Dazu gehört die Versorgung des Notfalls, aber auch die Aktivierung der helfenden Berufsgruppen

(Rettungsdienst/Klinik/ambulante ärztliche Versorgung).

Gleichzeitig muss sie den Teil des Mutter-Kind-Teams im Blick behalten, der keinen Notfall hat, aber von diesem beeinträchtigt ist und mögliche Angehörige mit ins Boot nehmen.

Damit das Gelingen kann ist neben fachlichem Wissen und Können auch eine gute Organisation der eigenen Arbeitssituation notwendig.

Die Fortbildungsreihe hat genau diese Herausforderung im Blick.

Anhand eines Fallbeispiels wird Wissen aufgefrischt, mögliche Diagnosen erarbeitet und ein guter Arbeitsplan für die Herausforderung in der Praxis entwickelt werden.

## **12. März (Di.) Online**

### **Beikosteinführung vor dem Hintergrund aktueller Still- und Beikostempfehlungen**

Referentin: Dr. Christine Wehrstedt, Hebamme

Wann: 8.30 – 12.30 Uhr

Kosten: 100,- € / Nichtmitglieder 200,- €

Fortbildungsstunden: 5 UE

Wer kennt sie nicht – die Diskussionen um widersprüchliche Empfehlungen zur Einführung von Beikost. Insbesondere führen Empfehlungen zur Einführung von Beikost im Alter von 4 Monaten regelmäßig zu Konflikten.

Jede Art und Dauer des Stillens geht mit gesundheitlichen Vorteilen einher.

Zur Darlegung der aktuellen Empfehlungen zum Stillen werden sowohl die maßgeblichen Empfehlungen für Deutschland als auch der Vergleich internationaler Standards vorgestellt.

Reifezeichen des Kindes spielen eine wichtige Rolle in der Wahl des passenden Zeitpunktes zur Beikosteinführung. Dieser ist kein Fixpunkt, der für alle Kinder passt, sondern es handelt sich wie bei allen anderen Entwicklungspunkten um eine

Zeitspanne, innerhalb derer eine physiologische Bandbreite zu berücksichtigen ist.

Damit kommt es seltener zu einem zu frühen Stillende mit all dessen gesundheitlichen Nachteilen für Mutter und Kind.

## **20. März (Mi.) Online**

### **Stillen: kurz und bündig**

### **Präpartale Kolostrum Gewinnung**

Referentin: Claudia Honermeier, Hebamme, IBCLC

Wann: 13.30 – 15.00 Uhr

Kosten: 40,- € / Nichtmitglieder 80,- €

Fortbildungsstunden: 2 UE

Neben dem Gestationsdiabetes gibt es auch andere gute Gründe Kolostrum per Handentleerung zu erlangen. Unsere Beratung der Schwangeren ist sehr nachhaltig, denn wir stärken die werdende Mutter in ihrer Selbstwirksamkeit.

Wir sprechen über:

- Indikationen
- praktische Durchführung
- Materialien

## **18. April (Do.) Online**

### **Ernährung bei GDM: Den Blutzucker im Griff - in der Schwangerschaft und danach**

Referentin: Dr. Claudia Miersch, Ernährungsberaterin

Wann: 9.00 – 10.30 Uhr

Kosten: 45,-€ / Nichtmitglieder 90,-€

Fortbildungsstunden: 2 UE

Gestationsdiabetes (GDM) zählt zu den häufigsten Komplikationen in der Schwangerschaft, lässt sich aber in der Regel gut therapieren. Dennoch haben die werdenden Mütter oft noch viele Fragen an ihre Hebammen in Bezug auf ihre Ernährung. Wie schaffe ich es den Blutzucker im Normalbereich zu halten? Was mache ich, wenn der Nüchternblutzucker zu hoch ist? Wie geht es nach der Schwangerschaft weiter? Diese Kurzweiterbildung stellt die aktuellen Empfehlungen vor, gibt praxisnahe Tipps und bringt den Teilnehmenden das Thema über gemeinsame Übungen näher.

## **26./27. April (Fr./Sa.)**

### **Behandlung von Schwangerschaftsbeschwerden 2**

Referentin: Ulrike Peitz, Hebamme

Wann: 9.30 – 17.00 Uhr / 9.00 – 16.30 Uhr

Wo: Kreishandwerkerschaft Bad Oldesloe

Kosten: 315,- € / Nichtmitglieder 630,- €

Fortbildungsstunden: 16 UE

Durch Beschwerden wie Sodbrennen, Rückenschmerzen, vorzeitige Wehen usw. drückt der Körper auch während der Schwangerschaft eine Dysbalance aus. Meist können die Beschwerden durch Yogahaltungen, Massagen, naturheilkundliche Medikamente und Gespräche gelindert oder gelöst werden.

Die Fortbildung bietet zwei Tage intensive Körperarbeit und Theorie, die sich mit der Entstehungsgeschichte und den Hintergründen der Beschwerden beschäftigt. Sie ist unabhängig vom Teil 1 zu buchen.

## **17. Mai (Fr.) Online**

### **Notfälle im Wochenbett – 4: Schlapper Säugling**

Referentin: Katharina Jeschke / Valerie Stabel Hebammen

Wann: 9.00 – 12.00 Uhr

Kosten: 95,- € / Nichtmitglieder 190,- €

Fortbildungsstunden: 4 UE (N)

Notfälle im häuslichen Wochenbett sind selten. Wenn sie aber auftreten, dann ist es die Herausforderung der Hebamme, diese zu erkennen und rasch die richtigen Maßnahmen einzuleiten.

Dazu gehört die Versorgung des Notfalls, aber auch die Aktivierung der helfenden Berufsgruppen (Rettungsdienst/Klinik/ambulante ärztliche Versorgung).

Gleichzeitig muss sie den Teil des Mutter-Kind-Teams im Blick behalten, der keinen Notfall hat, aber von diesem beeinträchtigt ist und mögliche Angehörige mit ins Boot nehmen.

Damit das gelingen kann ist neben fachlichem Wissen und Können auch eine gute Organisation der eigenen Arbeitssituation notwendig.

Die Fortbildungsreihe hat genau diese Herausforderung im Blick.

Anhand eines Fallbeispiels wird Wissen aufgefrischt, mögliche Diagnosen erarbeitet und ein guter Arbeitsplan für die Herausforderung in der Praxis entwickelt werden.

## **26. Juni (Mi.) Online**

### **Stillen: kurz und bündig**

#### **Auf den Anfang kommt es an**

Referentin: Claudia Honermeier, Hebamme, IBCLC

Wann: 13.30 – 15.00 Uhr

Kosten: 40,- € / Nichtmitglieder 80,- €

Fortbildungsstunden: 2 UE

Mit dem Stillbeginn der ersten Tage werden die Weichen für Wochen und Monate gestellt. Diese Fortbildung vermittelt Wissen zu den Themen:

- korrektes Anlegen und effektives Stillen
- Stillfrequenz und Gewichtsentwicklung
- leichte Brustmassage und Handentleerung
- Beginn der reichlichen Milchbildung
- Stillen nach Sectio.

## **02. Juli (Di.) Online**

### **Praxisanleitung: Wie sag ichs der Mutter**

Referentin: Dr. Silke Mensching, Coach, HP f Psychotherapie

Wann: 9.00 – 12.30 Uhr

Kosten: 75,- € / Nichtmitglieder 150,- €

Fortbildungsstunden: 4 UE (Berufspädagogik)

Passende Worte in heiklen Situationen

Nicht alles läuft wie geplant, nicht alles läuft wie gewünscht- und manchmal muss eine Hebamme der Gebärenden oder Mutter Unerfreuliches sagen.

Situationen, in denen neben Fachwissen auch eine Mischung von Fingerspitzengefühl, Empathie und Bestimmtheit gefragt sind.

Souverän die richtigen Worte, den richtigen Tonfall finden- eine hohe Kunst, die viel Erfahrung braucht. Die Grundlagen können aber schon in den Praxiseinsätzen gelegt werden.

Sie erfahren, welche Gesichtspunkte für eine gelingende Kommunikation in heiklen Situationen wichtig sind und wie Sie sie in der Praxisanleitung berücksichtigen können.

Stille Geburten, lebensbedrohliche Situationen und andere Extremsituationen sind nicht Gegenstand dieser Fortbildung  
Herzlich willkommen zu einem theoretisch fundierten und praxisnahen Vormittag!

**12./13. Juli (Fr./Sa.)**

**Rückbildungsgymnastik – einfach und effektiv**

Referentin: Petra Mattenklotz, Hebamme Pilates- / BB Trainerin

Wann: jeweils 9.30 – 18.00 Uhr

Wo: ATS Sieverstedt

Kosten: 340,- € / Nichtmitglieder 680,- €,

Fortbildungsstunden: 20 UE

Diese Fortbildung vermittelt fundierte Grundlagen in Theorie und Praxis, um einen Rückbildungsgymnastikkurs ohne Kleingeräte anzubieten. Alle Übungen sind einfach strukturiert und effektiv, basierend auf der Pilates Methode, aufbauend und speziell auf die Bedürfnisse der Frauen nach der Geburt abgestimmt.

Das Seminar eignet sich für Hebammen, die in Zukunft selbstständig Kurse anbieten möchten, aber auch an kurserfahrene Kolleginnen.

Anatomie post partum, Muskelketten

Kurs- und Stundenaufbau, Ausführliches Skript

Fertiges Konzept mit 8 oder 10 Einheiten

Methodik und Didaktik, Einsatz von Musik

Anmeldung unter: [www.hebammen-sh.de](http://www.hebammen-sh.de)



Es gelten die aktuellen Teilnahmebedingungen

Ute Gerull, Fortbildungsbeauftragte  
[u.gerull@hebammen-sh.de](mailto:u.gerull@hebammen-sh.de)

